



Tolle Bilder entstanden beim Workshop von Chris Walch. Die Kinder posierten als Models und fotografierten auch selbst.

Fotos: Ministadt



In der Sparkasse konnten die verdienten Gurgltaler eingewechselt werden. Auch hier kam der Spaß nicht zu kurz.



Im Medienzentrum kam der Spaß nicht zu kurz.

Berufe wurden intensiv unter die Lupe genommen

IMST. Zahlreiche Kaufleute der Imster Innenstadt boten der Jugend Einblicke in die Berufswelt, dazu die Landesmusikschule, die Stadtplaner, der TVB, die Wirtschaftskammer und viele mehr. Erstmals wurde heuer auch eine Medienwerkstatt im Jugendzentrum organisiert, bei der eine Zeitungsredaktion, eine Social

Media-Station, ein Fotoworkshop, ein Filmstudio und sogar eine Webmaster-Schule untergebracht war. Für die Buben und Mädchen waren hier professionelle Fotografen, Redakteure und andere Spezialisten vor Ort, welche die Ministadt-Jobber in die Geheimnisse der ziemlich komplizierten Medienwelt einführten.



Günther Rietzler wachte über das Arbeitsrecht.



In der Bikewerkstatt wurde eifrig geschraubt.



Filmkünstler waren bei Manuel Westreicher gut aufgehoben und dokumentierten das Geschehen an beiden Tagen der Imster Ministadt.



Blumengestecke wurden beim Stand von Oppl kreiert.



Insektenhotels wurden bei der Lebenshilfe gebaut.



Beim Bäcker war es köstlich und es gab viel zum Lachen.



Auch für kleine Forscher gab es eine Station.



Ein Hit war wieder die Vilas-Schmuckwerkstatt.